PEUGEOT Motocycles

DIRECTION COMMERCIALE
ANIMATION TECHNIQUE RESEAU

WERKSTATT HANDBUCH

50 cm³–MOTOR MIT HORIZONTALEM ZYLINDER UND SEKUNDÄRLUFTSYSTEM „IAE“

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS **2**
TECHNISCHE DATEN **3**
Füllmengen 3
Motorkennzeichnung 3
ANZUGSMOMENTE **3**
ALLGEMEINE ASPEKTE **4**
Öl und Kraftstoff 4
SPEZIALWERKZEUGE **5**
Schablone zur Anpassung der Platte ET-Nr. 754006 an Motor HA1 6
MOTORZERLEGUNG **7**
Einbau des Motors in seinen Halter 7
Ausbau des Kühlsystems 7
Ausbau der Luftpumpe 8
Demontage des Lichtmaschinen-Rotors 8
Demontage von Lichtmaschinenstator und Kurbelwellensensors 9
Demontage des Variator-Deckels 9
Demontage des Variators 9
Demontage der Fliehkraftkupplung 10
Demontage des Endgetriebe-Deckels 11
Demontage des Endgetriebes 11
Demontage des Anlassers (modellabhängig) 12
Demontage der Zylinderkopf-/Zylinder-Einheit 12
Demontage des Kolbens 12
Demontage von Ansaugtrakt und Membranträger 13
Zerlegung des Motorgehäuses 14
Demontage der Kurbelwelle 15
Überprüfung des Kurbeltriebs 16
ZUSAMMENBAU DES MOTORS **17**
Montage der Kurbelwellenlager 17
Zusammenbau des Motorgehäuses 18
Montage des Kolbens 20
Montage des Zylinders 21
Einbau des Zylinderkopfes 21
Einbau des Polrades 22
Einbau des Kühlsystems 22
Einbau der Luftpumpe 22
Montage des Anlasserritzels (modellabhängig) 23
Montage des Variators 23
SONSTIGE ARBEITEN **24**
Ausbau der Kickstartermechanismus 24
Einbau des Kickstartermechanismus 24
Austausch der Variator-Rollen des Variator 25
Zerlegung der Kupplungseinheit 26
Zusammenbau der Kupplungseinheit 27

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

TECHNISCHE DATEN UND ANZUGSMOMENTE

TECHNISCHE DATEN

Motor	Einzylinder-Zweitakt mit Sekundärluftsystem IAE
Kühlung	Gebläse
Bohrung x Hub	39,9 mm x 39,8 mm
Hubraum	49,9 cm^3
Höchstleistung	3,2 kW bei 7100 rpm
Drehzahl bei maximalem Drehmoment	6800 tr/min
Zündsystem	CDI
Zündkerze	NGK BR7HS oder EYQUEM R 850
Lichtmaschine	Kokusan 89 W
Anlasser	Mitsuba 150 W oder Moric 160 W
Luftpumpe	Dell'orto
Vergaser	Gurtner PY 12
Ölpumpe	Dell'orto
Ölpumpen-Steuereinheit	Dell'orto
Abgasanlage	Mit Sekundärluftsystem und Katalysator

Füllmengen

Endgetriebe	0,12 L

Motorkennzeichnung

Motortyp	HA1

ANZUGSMOMENTE

Zündkerze	20 Nm
Schrauben Kurbelwellensensor	10 Nm
Gehäuseschrauben	10 Nm
Schrauben Luftpumpe	7 Nm
Schraube Gehäusedeckel	10 Nm
Schrauben Zylinderkopf	12 Nm
Anlasser	10 Nm
Mutter Festriemenscheibe	40 Nm
Mutter Kupplung	45 Nm
Mutter Ansaugkrümmer	10 Nm
Mutter Rotor	40 Nm
Schrauben Stator	10 Nm
Schrauben Lüfterrad	7 Nm

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

ALLGEMEINES

Öl und Kraftstoff

Der Motor ist ausschließlich für den Betrieb mit bleifreiem Kraftstoff der Oktanzahlen 95 oder 98 (ROZ) konzipiert.
Bei dem von Peugeot Motocycles vorgeschriebenen Schmierstoff handelt es sich um ein halbsynthetisches Zweitaktöl der Normen API TC bzw. JASO FC mit der Eignung für Getrenntschmiersysteme.
Peugeot Motocycles empfiehlt das Zweitaktöl „Esso 2T Spécial“ oder „Esso 2T Spécial Low Smoke“.

Das Öl wird entsprechend dem aktuellen Bedarf mittels einer elektrischen Ölpumpe dem Vergaser zugeführt.

Sicherheitshinweise

Kraftstoff ist eine leicht entzündliche Flüssigkeit. Aus diesem Grund darf im Arbeitsbereich nicht geraucht werden!
Unter allen Umständen offene Flamme und Funkenbildung vermeiden!

Wichtig: Arbeiten Sie nur an ausreichend belüfteten Orten.

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

SPEZIALWERKZEUGE

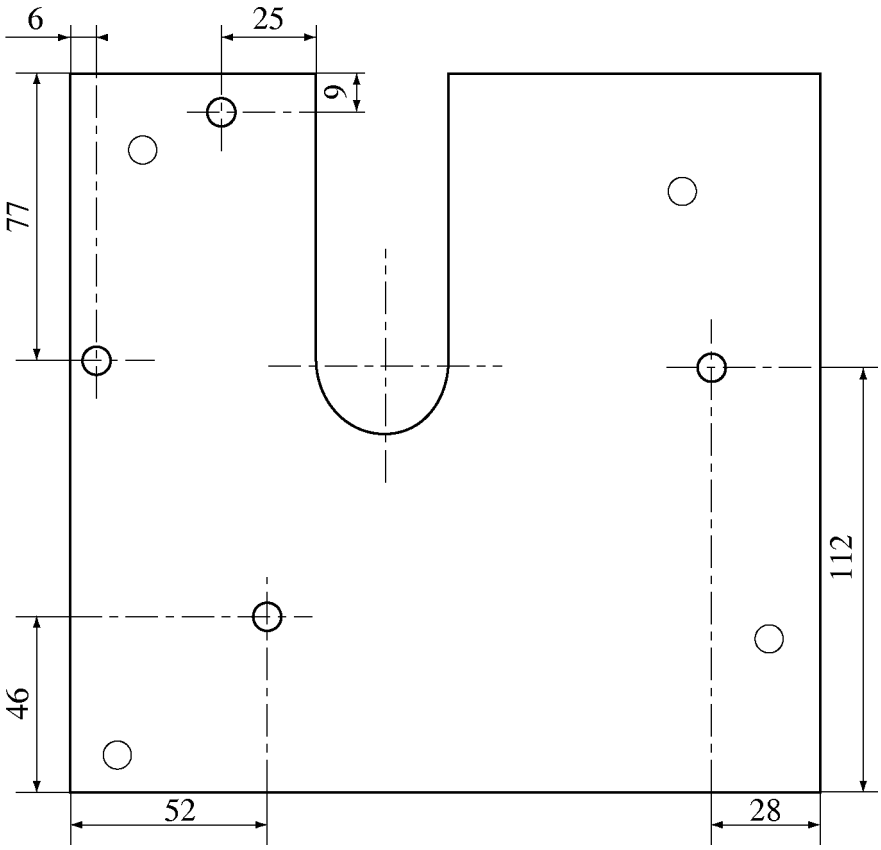
.	Werk-zeug	Bezeichnung	Verwendbar mit
	64706	Abzieher und Gehäuseöffner	Druckplatte und Spindel
	64710	Zentrierung mit Bund	64706
	64765	Motorhalter	Adapter für Motorhlalter
	68007	Schutzaufsatz (kleine Version)	755985
	68994	Drehmoment-schlüssel (8 – 54 Nm)	Verlängerung 52235 und Reduzierung 752236
	69098	Schutzaufsatz (große Version)	64706
	69104	Knebel	750069
	750069	Spindel M10 x 1,25	69104
	750808	Befestigungs-scheibe	64706
	752000	Seegerringzange	

	752127	Kupplungsspann-werkzeug	756725
	752237	Stirnlochschlüssel, einstellbar	
	754006	Druckplatte (modifiziert) zum Öffnen des Kurbelgehäuses	64706
	755585	Lagerabzieher	
	755982	Adapter für Motorhalter	64765
	755983	Abzieher Kurbelgehäuse	68007
	755985	Polrad-Abzieher	68007
	756668	Einbauwerkzeug Kurbelwellen-Dichtringe	
	756725	38mm-Schlüssel	752127

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Schablone zur Anpassung der Platte ET-Nr. 754006 an Motor HA1

- Maße in mm
- Bohrungsdurchmesser jeweils 7 mm



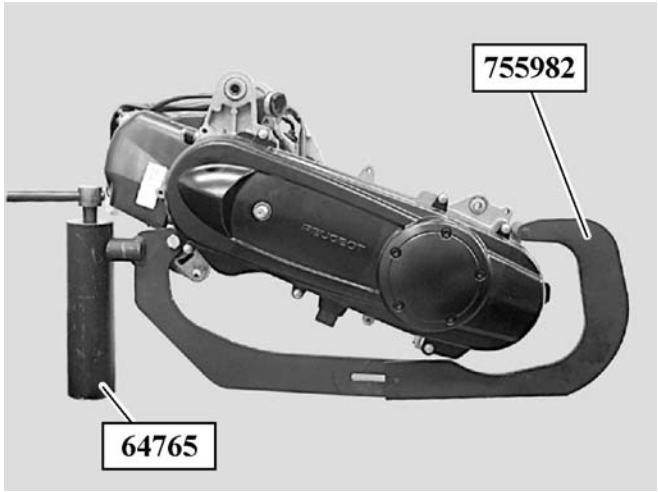
Maßstab ca. 1:2

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

MOTORZERLEGUNG

Einbau des Motors in seinen Halter

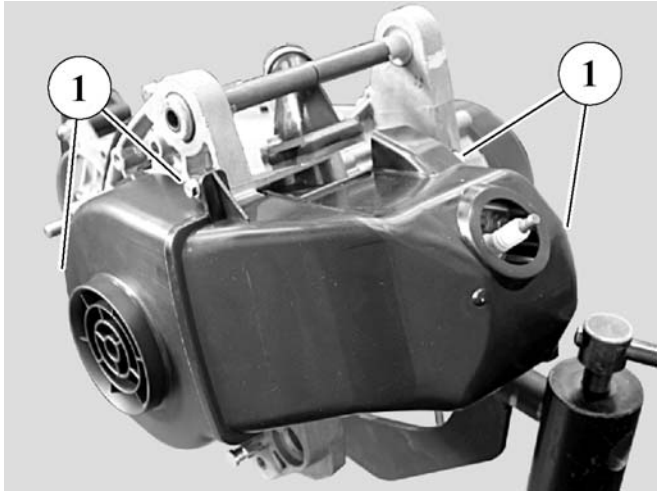
- Den Motor am Adapter ET-Nr. 755982 anschrauben.
- Die Motor-Adapter-Einheit am Halter ET-Nr. 64765 befestigen und in die Backen eines Schraubstocks spannen.



Ausbau des Kühlsystems

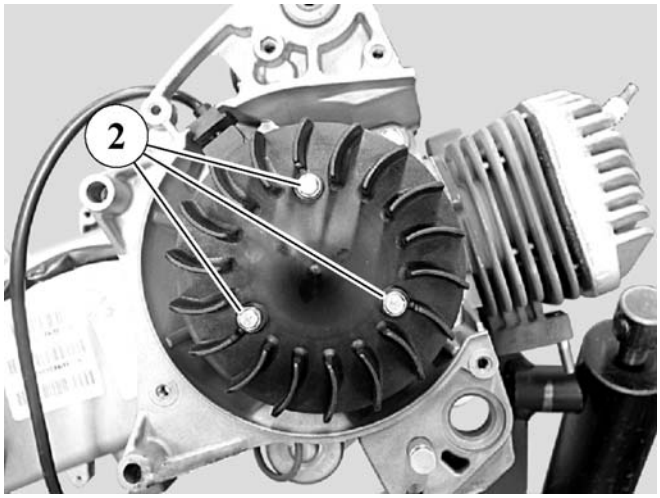
- Die 4 Befestigungsschrauben (1) von Lüfterradabdeckung und Luftleithaube ausschrauben.
- Turbinenabdeckung und Luftleithaube abnehmen.

Anzugsmoment der Schrauben bei Montage:
10 Nm



- Die 3 Befestigungsschrauben (2) des Lüfterrads ausdrehen.
- Das Lüfterrad abnehmen.

Anzugsmoment der Schrauben bei Montage:
7 Nm

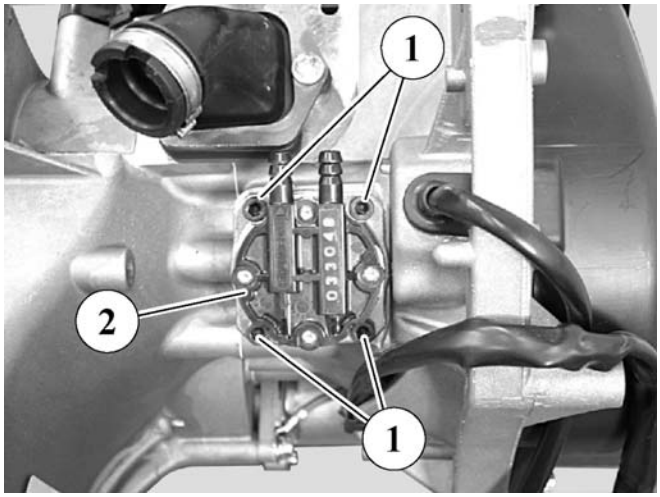


Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Ausbau der Luftpumpe

- Die 4 Befestigungsschrauben (1) der Luftpumpe ausdrehen.
- Die Luftpumpe (2) entnehmen.

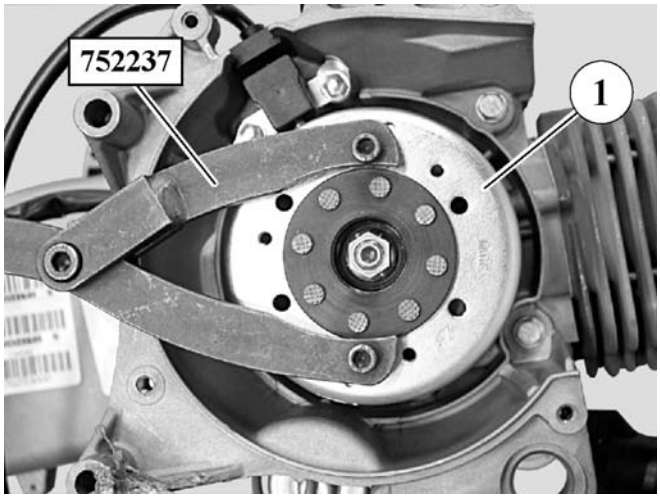
Anzugsmoment der Schrauben bei Montage:
7 Nm



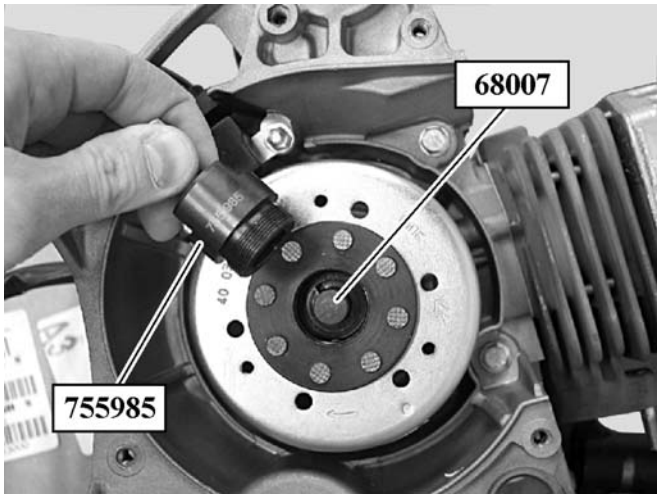
Demontage des Lichtmaschinen-Rotors

- Den Rotor (1) mit dem Stirnlochschlüssel ET-Nr. 752237 festhalten.
- Mutter lösen und abschrauben.

Anzugsmoment bei Wiedereinbau : **40 Nm**



- Den Schutzaufsatz ET-Nr. 68007 auf die Kurbelwelle aufsetzen.
- Den Polradabzieher ET-Nr. 755985 in den Rotor einschrauben.
- Das Polrad mittels Polradabzieher festhalten und durch Einschrauben der Zentralschraube von der Kurbelwelle abdrücken.

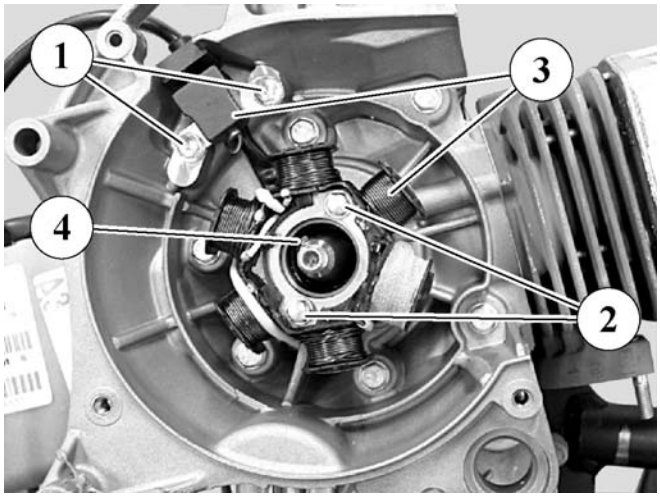


Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Demontage von Lichtmaschinenstator und Kurbelwellensensors

- Die 2 Befestigungsschrauben des Kurbelwellensensors (1) und die 2 Schrauben (2) zur Befestigung des Lichtmaschinen-Stators ausdrehen.
- Die gesamte Einheit (3) abnehmen.
  Den Sicherungskeil (4) von der Kurbelwelle abnehmen.

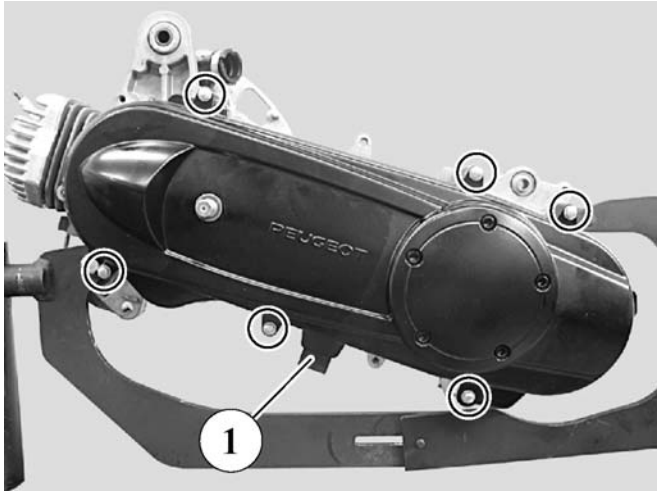
  Anzugsmoment der Schrauben bei Montage:
  10 Nm



Demontage des Variator-Deckels

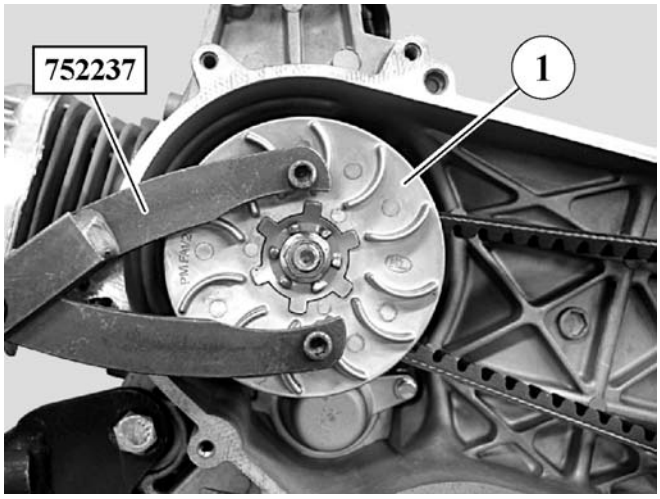
- Die 6 Befestigungsschrauben des Variator-Deckels herausdrehen.
- Den Deckel und den Ständeranschlag (1) abnehmen.

  Anzugsmoment der Deckel-Befestigungs-schrauben bei Wiedereinbau:
  10 Nm



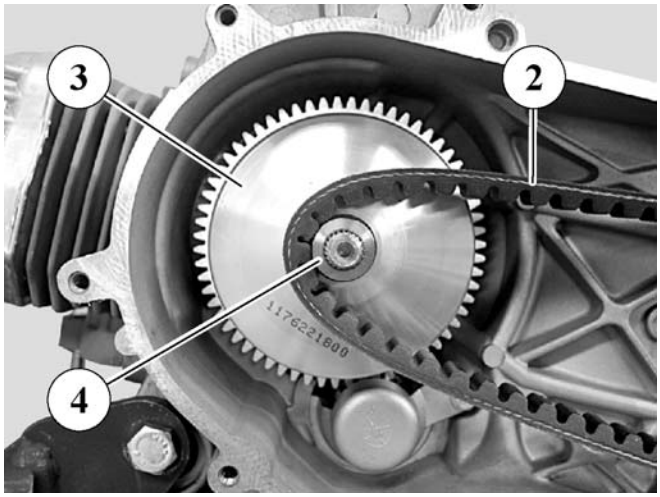
Demontage des Variators

- Die äußere Festriemenscheibe (1) mit dem Festriemenscheiben-Halter ET-Nr. 752237 arretieren.
- Befestigungsmutter und Scheibe von der Festriemenscheibe (1) abnehmen.
- Festriemenscheibe abnehmen.



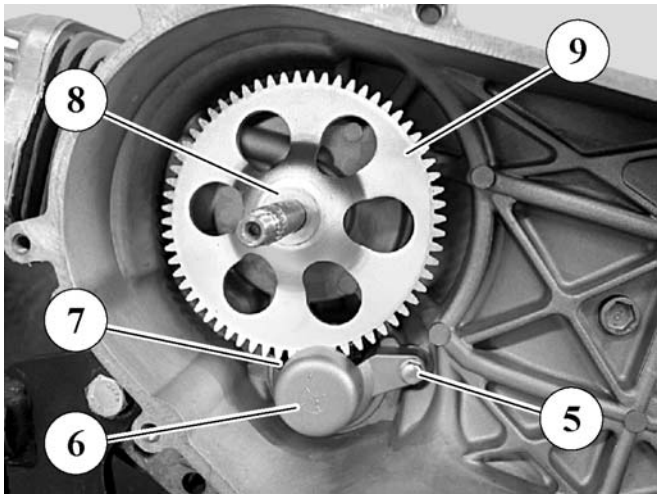
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

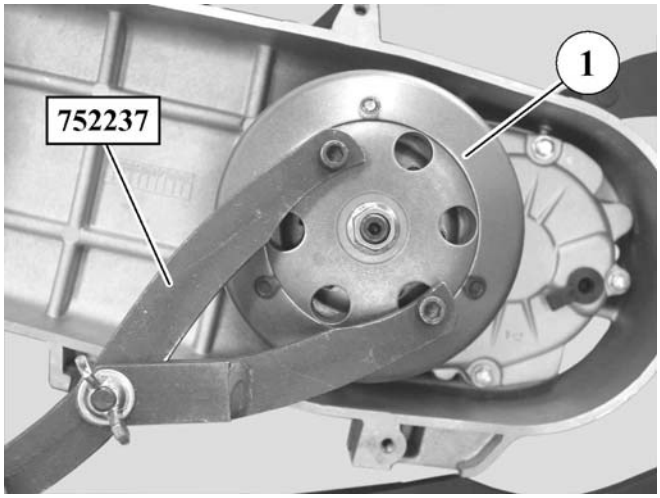
- Antriebsriemen (2) abnehmen.
- Festriemenscheibe (3) mit Führungshülse abnehmen.



- Befestigungsschraube (5) der Abdeckung (6) des Anlasserritzels (7) ausschrauben (modellabhängig).
- Abdeckung abnehmen.
- Scheibe (8) (12mm x 22mm x 1mm) abnehmen.
- Anlasser-Zahnkranz (9) abnehmen.
- Anlasserritzel (7) abnehmen (modellabhängig).

Anzugsmoment bei Wiedereinbau
Schrauben der Abdeckung (6):
10 Nm
Anzugsmoment bei Wiedereinbau
der Festriemenscheibenmutter:
40 Nm





Demontage der Fliehkraftkupplung

- Kupplungsglocke (1) mit dem Stirnlochschlüssel ET-Nr. 752237 festhalten und Mutter lösen.
- Mutter abnehmen.
- Kupplungsglocke (1) und Kupplung abnehmen.

Anzugsmoment der Mutter bei Wiedereinbau:
45 Nm

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

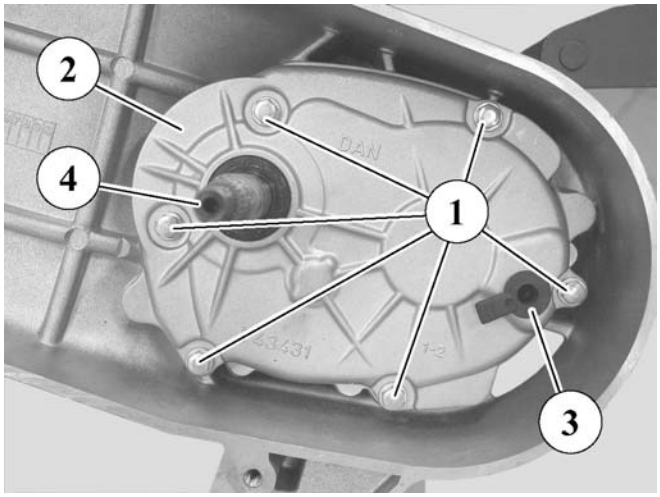
Demontage des Endgetriebe-Deckels

Anmerkung: Zum Auffangen von beim Öffnen des Gehäusedeckels auslaufendem Öl ein Gefäß unterstellen.

Das Wiederbefüllen und die Ölstandskontrolle erfolgt über den Gummistopfen (3).

- Die 6 Befestigungsschrauben (1) des Deckels (2) lösen und Deckel abnehmen.
- Den Deckel zusammen mit der Primärwelle abnehmen.

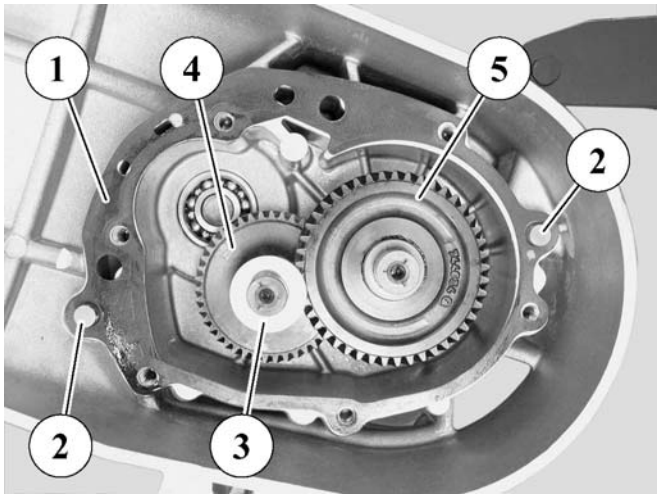
Anmerkung: Die Primärwelle kann unter Verwendung eines Gummihammers aus dem Deckel ausgetrieben werden.



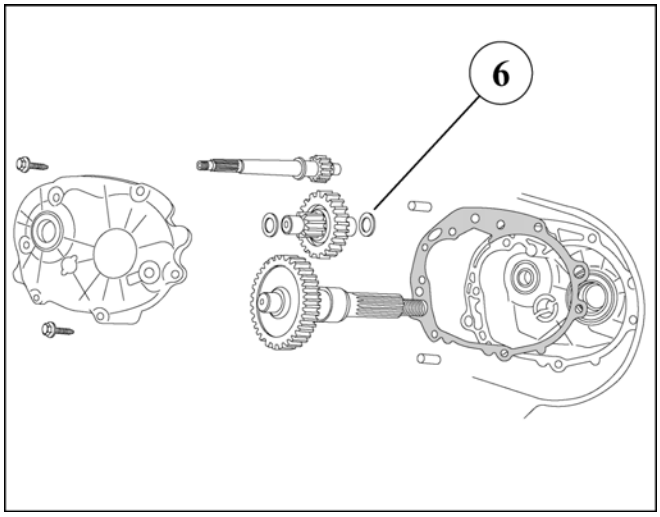
Demontage des Endgetriebes

- Die Papierdichtung (1) und die 2 Zentrierhülsen (2) abnehmen.
- Die erste Anlaufscheibe (3) (14 mm x 27 mm x 0,5 mm) der Zwischenwelle (4) entnehmen.
- Die Zwischenwelle (5) aus dem Gehäuse herausnehmen.

Anmerkung: Beim Ausbau der Abtriebswelle darauf achten, dass die Abtriebswellendichtung nicht beschädigt wird. Sollte dieses der Fall sein, läuft das ausgetretene Getriebeöl über eine Bohrung nach außen und kann damit auf das Hinterrad gelangen.



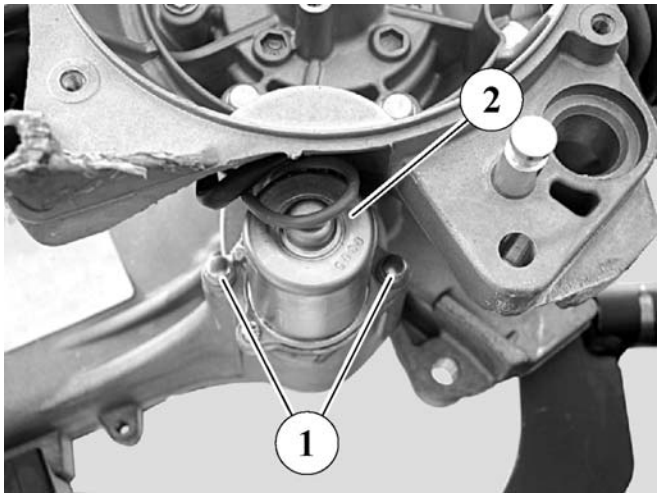
- Die Zwischenwelle und die zweite Unterlegscheibe (14 mm x 27 mm x 0,5 mm) (6) abnehmen.



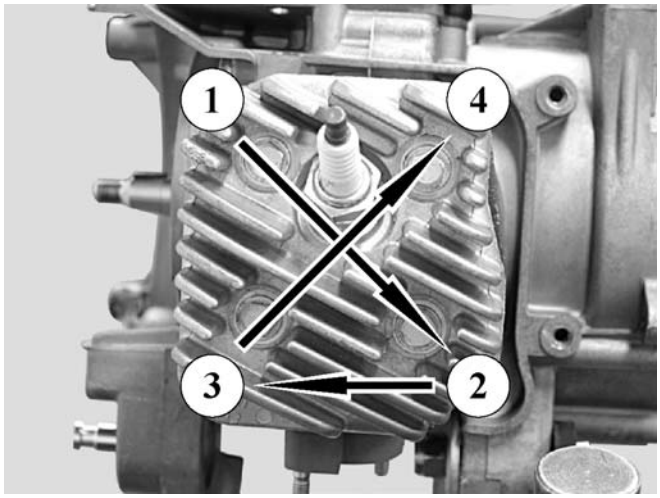
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Demontage des Anlassers (modellabhängig)
- Die 2 Befestigungsschrauben (1) mit Unterlegscheiben abnehmen.
- Den Anlasser (2) mit O-Ring entfernen.

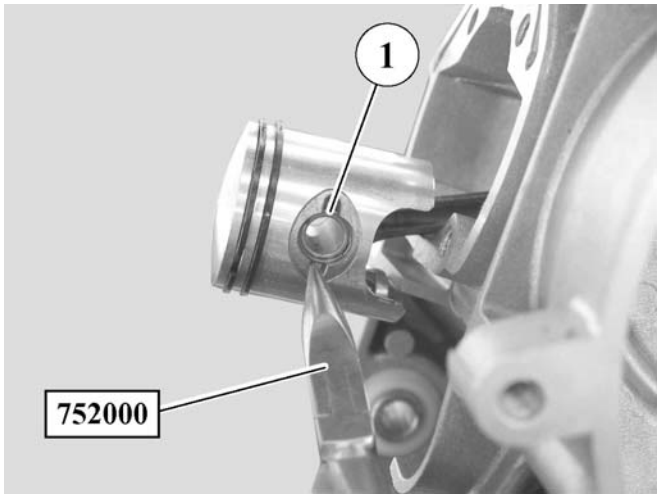
Anmerkung: Über die untere Schraube wird der Motor mit Batterie-Minus versorgt (grünes Kabel).



Demontage der Zylinderkopf-/Zylinder-Einheit
- Die Zylinderkopfschrauben in 2 bis 3 Durchgängen in der angegebenen Abfolge lösen.
- Die 4 Zylinderkopfschrauben abnehmen.
- Zylinderkopf mit Zylinderkopfdichtung abnehmen.
- Zylinder und Zylinderfußdichtung abnehmen.



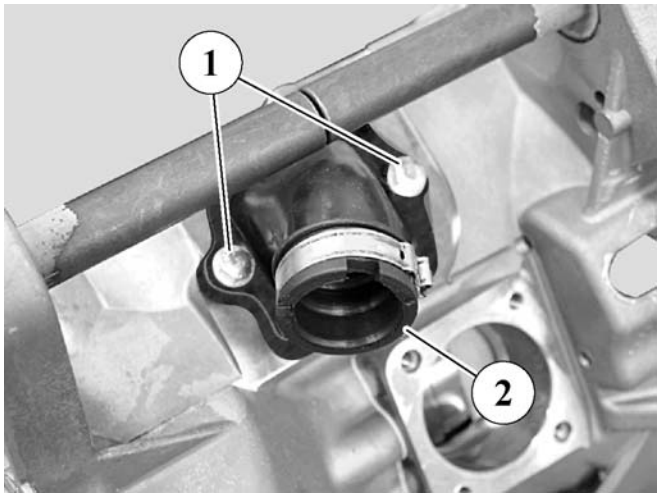
Demontage des Kolbens
- Einen der beiden Kolbenbolzen-Sicherungsringe (1) mit der Zange ET-Nr. 752000 entfernen.
- Kolbenbolzen aus dem Kolben entnehmen.
- Kolben abnehmen.
- Nadellager aus dem oberen Pleuelauge entnehmen.



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

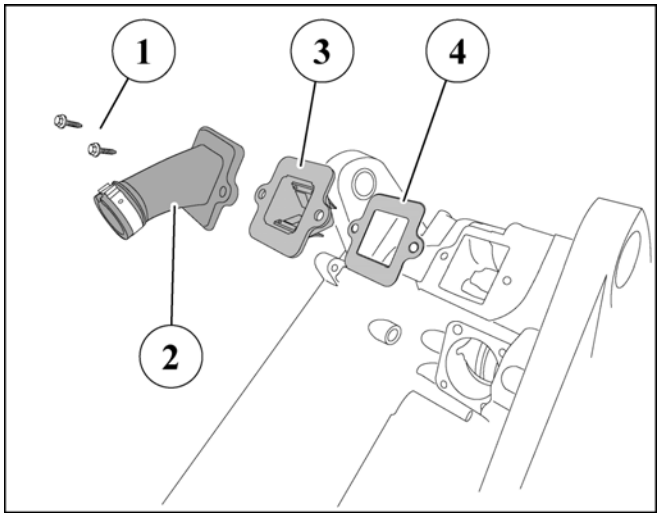
Demontage von Ansaugtrakt und Membranträger

- Die 2 Befestigungsschrauben (1) des Ansaugtraktes (2) ausschrauben.
- Den Ansaugtrakt abnehmen.



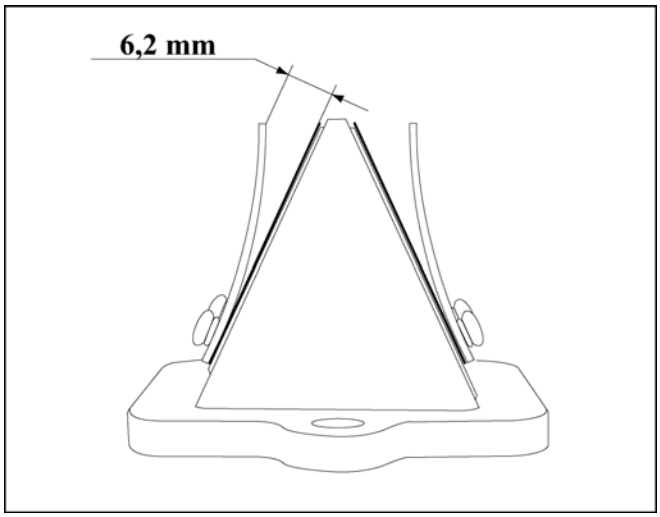
- Die Membranträger-Einheit (3) abnehmen.
- Die Papierdichtung (4) entfernen.

  Anzugsmoment der Befestigungsschrauben bei Wiedereinbau: **10 Nm**



Anmerkung: Die Dichtung ist bei jeder Zerlegung zu erneuern.

- Die Membranlamellen und den Träger der Membraneinheit auf ihren einwandfreien Zustand und ein vollständiges Schließen der Membranen hin überprüfen.

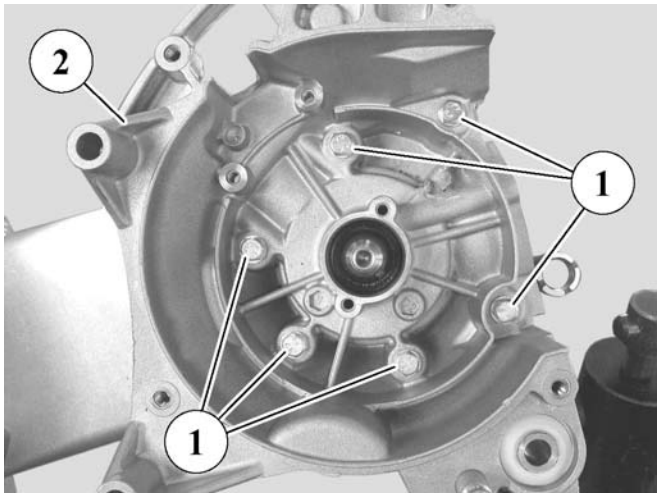


Anmerkung: Die Membranlaschen müssen $6{,}2^{\pm 0{,}3}$ mm über dem Träger positioniert sein.

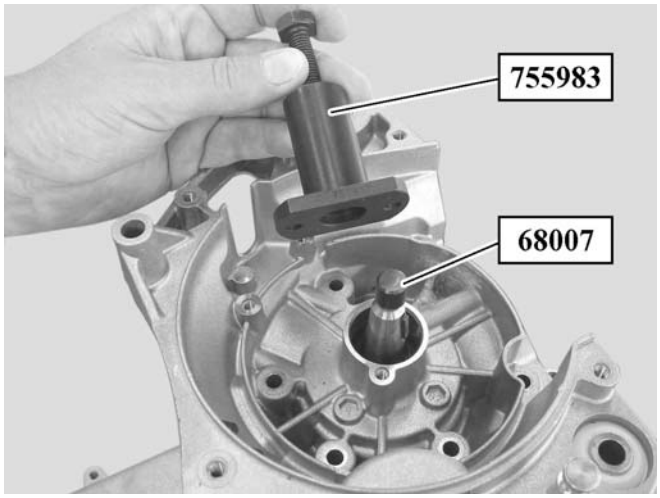
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Zerlegung des Motorgehäuses

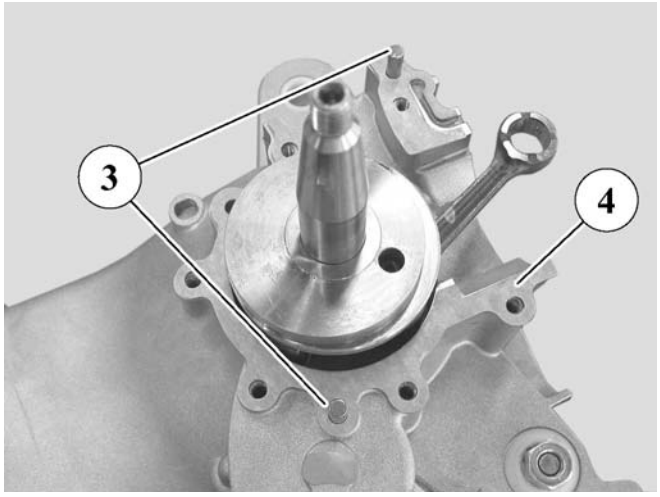
- Die 6 Gehäuseschrauben (1) von rechts aus dem Motorgehäuse (2) ausdrehen.



- Den Schutzaufsatz ET-Nr. 68007 auf den rechten Kurbelwellenstumpf aufsetzen.
- Auf der rechten Motorgehäuse-Hälfte den Kurbelgehäuse-Abzieher ET-Nr. 755983 mit 2 Schrauben befestigen.
- Um einen Kontakt zwischen Pleuel und Motorgehäuse zu vermeiden, Das Pleuel gut festhalten.
- Die Zentralschraube des Abziehers einschrauben, bis die rechte Gehäusehälfte vollständig von der Kurbelwelle getrennt ist.



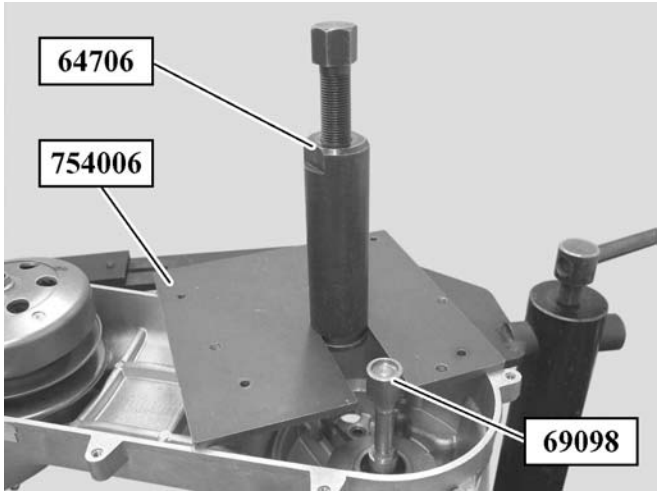
- Die rechte Gehäusehälfte abnehmen.
- Die 2 Führungsstifte (3) und die Dichtung (4) abnehmen.



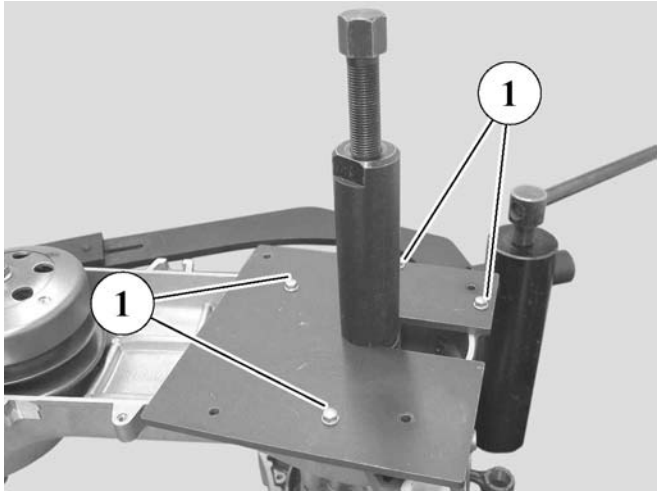
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Demontage der Kurbelwelle

- Den Schutzaufsatz ET-Nr. 69098 auf den linken Kurbelwellenstumpf aufsetzen.
- Den Abzieher ET-Nr. 64706 zusammen mit der modifizierten Druckplatte ET-Nr. 754006 über die Kurbelwelle auf das Gehäuse aufsetzen (siehe auch Kapitel „Spezialwerkzeug“).



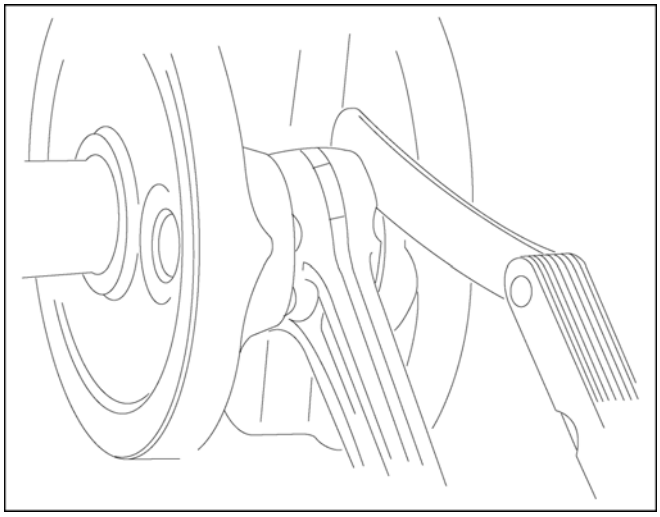
- Die Spezialwerkzeug-Einheit mit 4 Schrauben (1) am Motorgehäuse fixieren (die Öffnung der Platte zeigt dabei Richtung Zylinder).
- Die Zentralschraube der zusammengebauten Einheit bis zum Freiwerden der Kurbelwelle einschrauben. Dabei die Kurbelwelle von der Gegenseite mit der Hand festhalten.



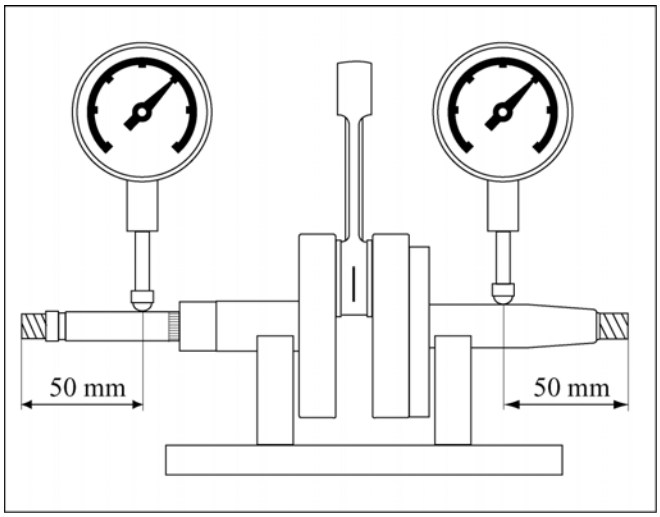
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Überprüfung des Kurbeltriebs

- Das Axialspiel des unteren Pleuellagers unter Verwendung einer Fühlerlehre überprüfen.
- Das maximale Axialspiel des Pleuel darf einen Wert von 5/10 mm (= 0,5 mm) nicht überschreiten.



- Der maximale Seitenschlag der Kurbelwelle an den Enden darf einen Wert von 5/100 mm (= 0,05mm) nicht überschreiten. Er wird an folgenden Stellen gemessen:
  - 50 mm vom Stumpfende entfernt auf der Variatorseite.
  - 50 mm vom Stumpfende entfernt auf der Lichtmaschinenseite.



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

ZUSAMMENBAU DES MOTORS

Montage der Kurbelwellenlager

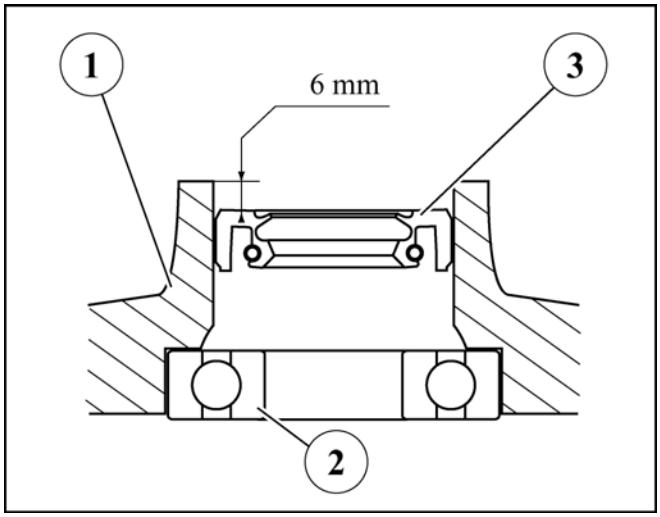
Anmerkung:

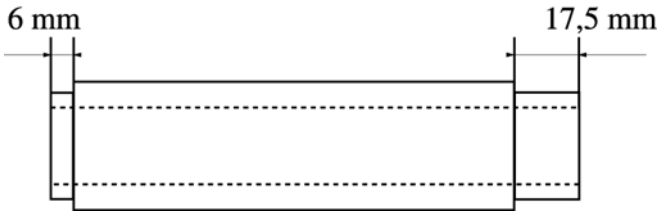
- Die Lager und Kurbelwellen-Dichtringe müssen nach **jeder** Teilung des Gehäuses ausgetauscht werden.
- Falls nach der Zerlegung die Lager auf der Kurbelwelle verblieben sind, müssen diese mittels Werkzeug ET-Nr. 755585 abgezogen werden.
- Befinden sich die Lager nach der Zerlegung in den Gehäusehälften, müssen diese unter Zuhilfenahme einer geeigneten Wärmequelle (Heißluftfön, Lötlampe) erhitzt werden.

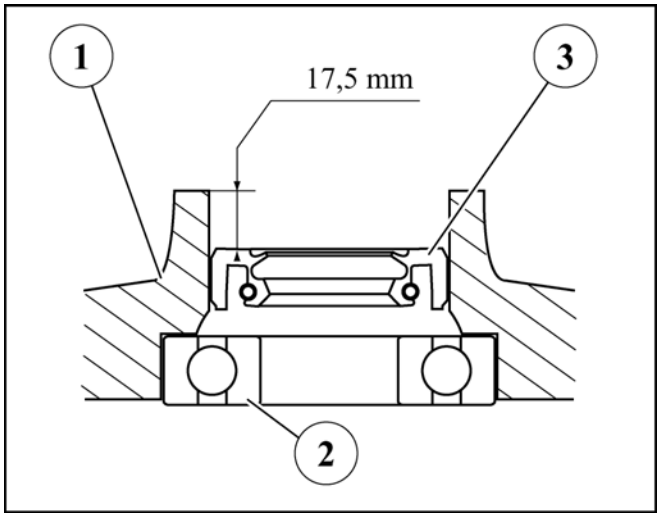
Der Vorgang des Lagerwechsels sollte zügig geschehen. Damit ist sichergestellt, dass Aus- und Einbau der Lager am gleichmäßig erhitzten Gehäuse stattfinden.

- Eine der Gehäusehälften (1) auf ihre Dichtfläche legen, erhitzen (80-90°C) bis die Lager aus ihrem Sitz fallen.
- Radialwellen-Dichtring entnehmen.
- Unter Ausnutzen der Gehäuse-Ausdehnung die neuen Lager (2) bis zum Anschlag einsetzen.
- Nach Abkühlung den neuen Simmerring mit Hilfe des Werkzeugs ET-Nr. 756668 einsetzen.

Anmerkung: Das Werkzeug ET-Nr. 756668 ermöglicht den Einbau der beiden Wellendichtringe. Jede Seite ist spezifisch für einen der Dichtringe.







Die Simmerringe sind wie folgt einzusetzen:

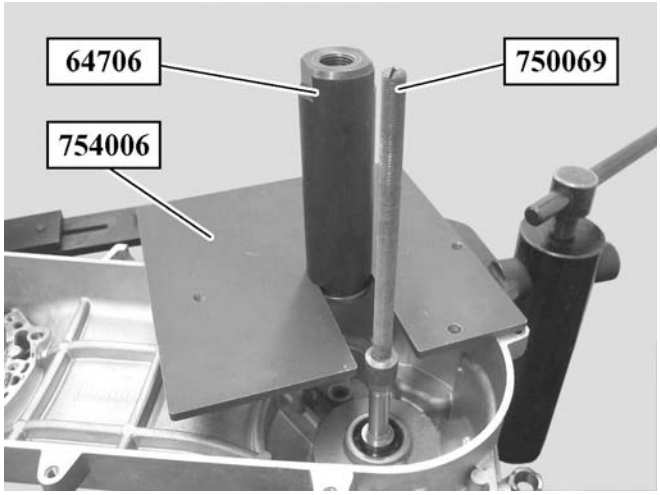
- Variator-Seite: $6^{\pm 0,5}$mm Abstand von der äußeren Gehäusekante (linke Motorseite).

- Lichtmaschinen-Seite: $17,5^{\pm 0,5}$mm von der äußeren Gehäusekante (rechte Motorseite).

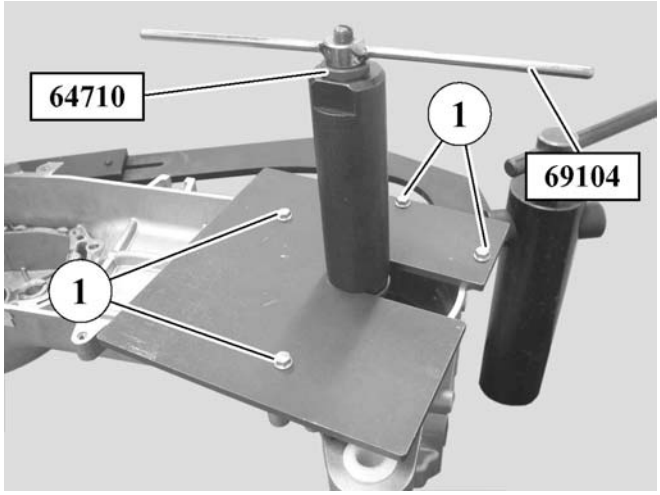
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Zusammenbau des Motorgehäuses

- Die Kurbelwelle in das linke Motorgehäuse einführen.
- Die Spindel ET-Nr. 750069 auf den Kurbelwellenstumpf aufschrauben.
- Spezialwerkzeug ET-Nr. 64706 zusammen mit Druckplatte ET-Nr. 754006 über der Spindel-Kurbelwellen-Einheit aufsetzen.

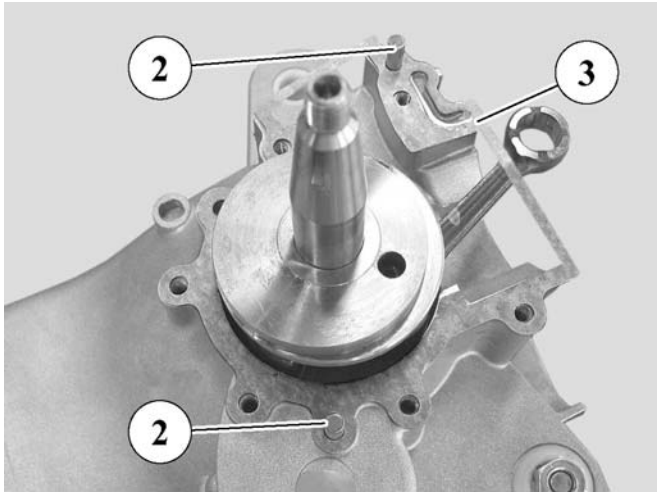


- Die gesamte Einheit mit 4 Schrauben (1) am rechten Kurbelgehäuse fixieren.
- Die Zentrierung ET-Nr. 64710 auf das Werkzeug ET-Nr. 64706 aufsetzen.
- Den Knebel ET-Nr. 69104 auf die Spindel ET-Nr. 750069 aufschrauben, bis die Kurbelwelle das Kurbelwellenlager berührt. Dabei darauf achten, dass das Pleuel nach vorne ausgerichtet ist (die Kurbelwelle so einziehen, bis die Pleuelmitte auf der Höhe der Gehäusemittelkante positioniert ist).



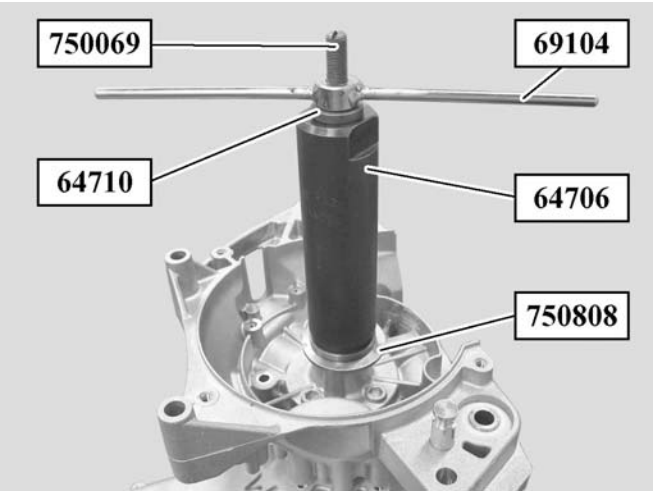
Anmerkung: Die Kurbelwelle mit dem auf der rechten Seite aufgesetzten Rotor inkl. Sicherungskeil festhalten.

- Die zwei Führungshülsen (2) einsetzen und die Motorgehäuse-Dichtung (3) **trocken** auflegen.



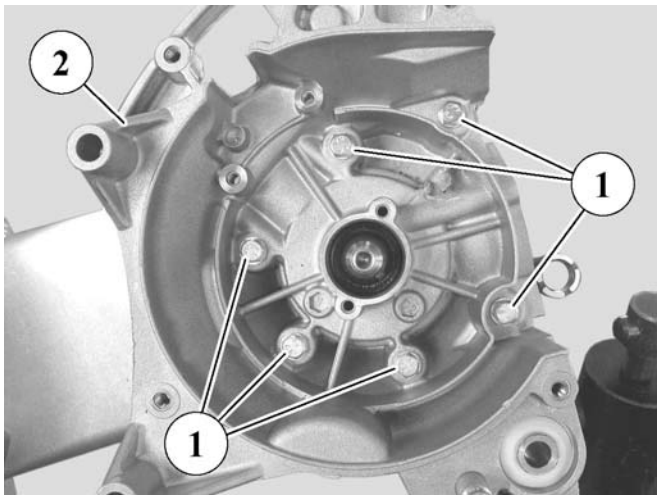
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

- Die rechte Kurbelgehäusehälfte auf die aus Kurbelwelle und linker Gehäusehälfte bestehende Einheit setzen. Dabei darauf achten, daß der eventuell in der Kurbelwelle verbliebene Keil den Kurbelwellensimmerring nicht beschädigt.
- Die Spindel ET-Nr. 750069 auf das Kurbelwellen-Ende aufschrauben.
  Die folgenden Spezialwerkzeuge in der unten angegebenen Reihenfolge aufsetzen:
  - Scheibe ET-Nr. 750808 (50 x 29 x 3 mm)
  - Spezialwerkzeug ET-Nr. 64706
  - Zentrierung ET-Nr. 64710
- Den Knebel ET-Nr. 69104 aufschrauben, bis das Motorgehäuse vollständig geschlossen ist.



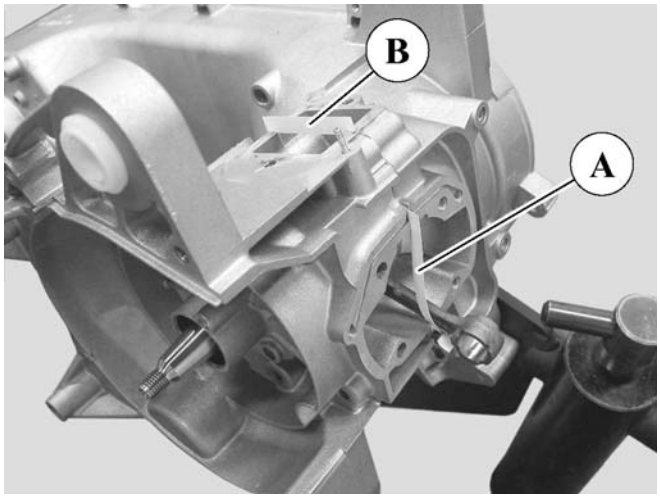
<u>Anmerkung:</u> Die Kurbelwelle ist durch das Aufsetzen der Festriemenscheibe auf den Kurbelwellenstumpf festzuhalten.

- Die 6 Gehäuseschrauben (1) einschrauben und festziehen.
  Anzugsmoment: **10 Nm**



Nach dem Zusammenbau muß unbedingt überprüft werden, ob sich die Kurbelwelle freigängig in ihren Lagern dreht. Falls dieses nicht der Fall ist, muß die spannungsfreie Montage durch jeweils einen leichten „Befreiungsschlag“ auf den rechten bzw. linken Kurbelwellenstumpf mittels Gummihammer erzielt werden.

- Die Gehäusedichtung an (A) und (B) bündig mit der Gehäuse-Dichtfläche abtrennen.
- Die Kurbelwelle und die Kurbelwellenlager mit Zweitaktöl ausreichend schmieren.

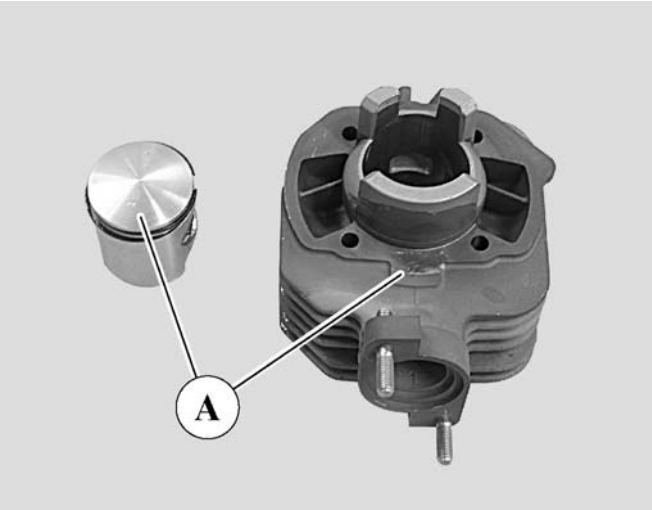


Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

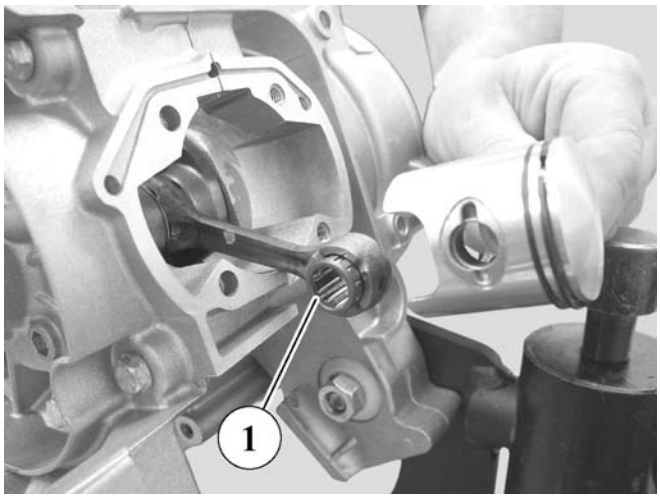
Montage des Kolbens

- Die Kolben/Zylinderpaarung auf gleiche Klassifizierung (A) hin überprüfen.

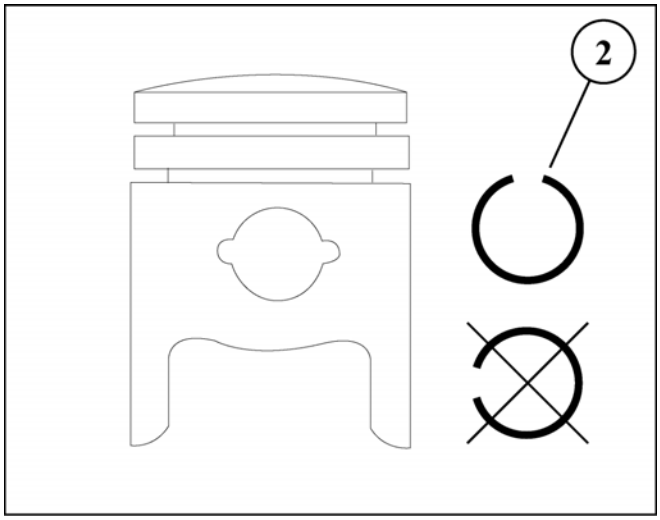
PAARUNGEN	
Zylinder	Kolben
1	**A1**
11	
2	**A2**
22	



- Das Nadellager (1) mit Zweitaktöl einölen und in das obere Pleuelauge einlegen.
- Den Kolben so auf dem Pleuel positionieren, dass die Verdrehsicherungen der Kolbenringe zum Einlass zeigen.
- Den Kolbenbolzen und die Kolbenbolzen-Sicherungsringe einsetzen.



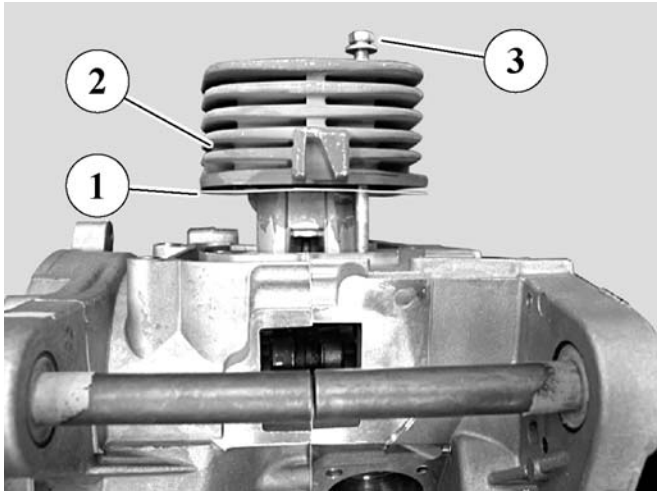
Wichtig: Die Kolbenbolzen-Sicherungsringe sind **unbedingt** nach deren Demontage aus dem Kolben gegen Neuteile auszutauschen.
Die Öffnungen der Kolbenbolzensicherungsringe müssen so ausgerichtet werden, dass sie nach oben oder nach unten zeigen (2). Keinesfalls dürfen sie nach den Seiten orientiert sein.



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

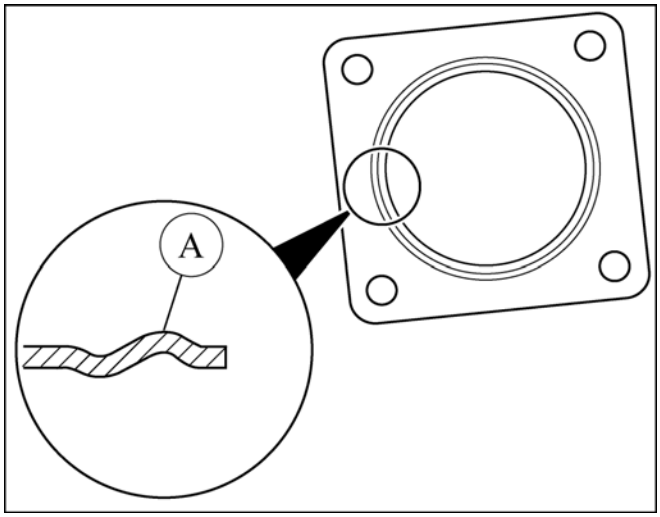
Montage des Zylinders

- Eine neue Fußdichtung (1) auflegen. Die Dichtfläche muss dabei sauber und trocken sein. Keinesfalls darf diese geölt oder gefettet werden.
- Vor dem Aufsetzen des Zylinders überprüfen, ob die Stöße der Kolbenringe die Verdrehsicherungen umschließen.
- Den Zylinder (2) aufsetzen. Dabei die Kolbenringe mit den Händen zusammendrücken, damit diese beim Einbau nicht beschädigt werden.
- Die Fußdichtung durch das Einsetzen von einer Zylinderschraube (3) in ihrer Einbaulage positionieren, anschließend Zylinder ganz aufschieben.

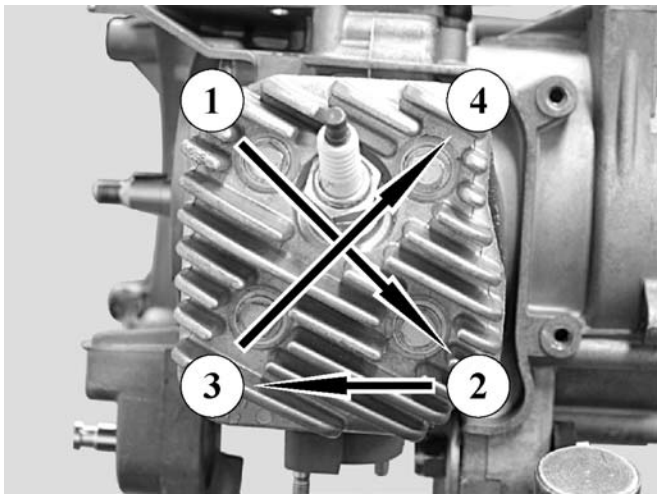


Einbau des Zylinderkopfes

- Die Dichtfläche des Zylinderkopfs auf Planheit prüfen.
- Die 4 Zylinderschrauben mit den entsprechenden Unterlegscheiben in den Zylinderkopf einsetzen.
- Die Zylinderkopfdichtung so auf die Planfläche des Zylinderkopfes auflegen, dass der Wulst (A) in Richtung Zylinderkopf zeigt.



- Die zusammengesetzte Einheit aus Zylinderkopf, Befestigungsschrauben und Dichtung auf den Zylinder aufsetzen.
- Die Schrauben in der gezeigten Reihenfolge in zwei Durchgängen anziehen:
  - Im 1. Durchgang mit einem Anzugsmoment von **8 Nm**,
  - Im 2. Durchgang mit einem Anzugsmoment von **12 Nm** endgültig festziehen.



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Einbau des Polrades

- Den Sicherungskeil (1) in die Kurbelwellen-Längsnut einlegen.
- Die Einheit aus Stator und Kurbelwellensensor (2) einsetzen.
- Die beiden Befestigungsschrauben (3) der Stator-Einheit festschrauben.

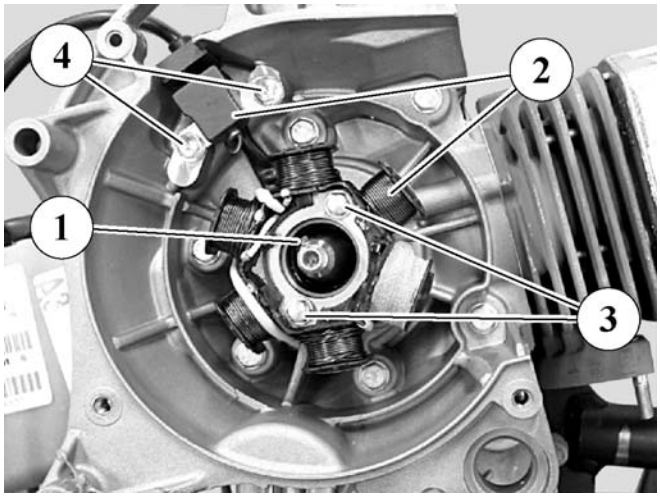
Anzugsmoment: **10 Nm**

- Die beiden Befestigungsschrauben (4) des Kurbelwellensenors festziehen.

Anzugsmoment: **10 Nm**

- Den Rotor auf die Kurbelwelle aufsetzen. Dabei sicherstellen, dass der Keil perfekt eingepasst ist.
- Den Rotor mittels Stirnlochschlüssel ET-Nr. 752237 festhalten.
- Die Rotor-Befestigungsmutter aufdrehen und anziehen.

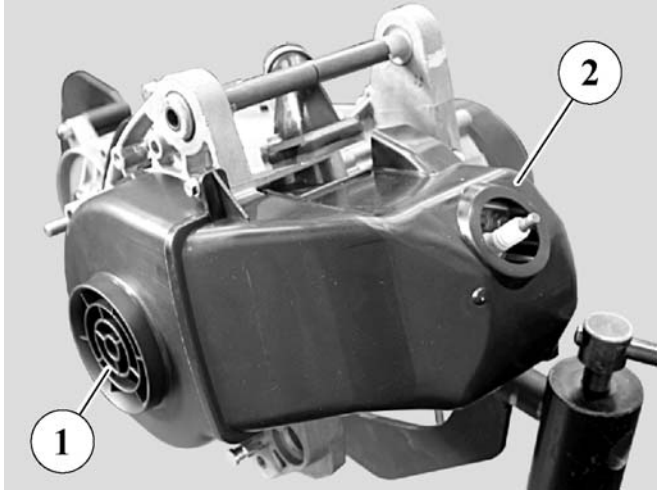
Anzugsmoment: **40 Nm**



Einbau des Kühlsystems

- Den Lüfter aufsetzen und die 3 Befestigungsschrauben des Lüfters anziehen.
- Lüfterradabdeckung und Luftleithaube aufsetzen und die 4 Befestigungsschrauben der Bauteile einschrauben.

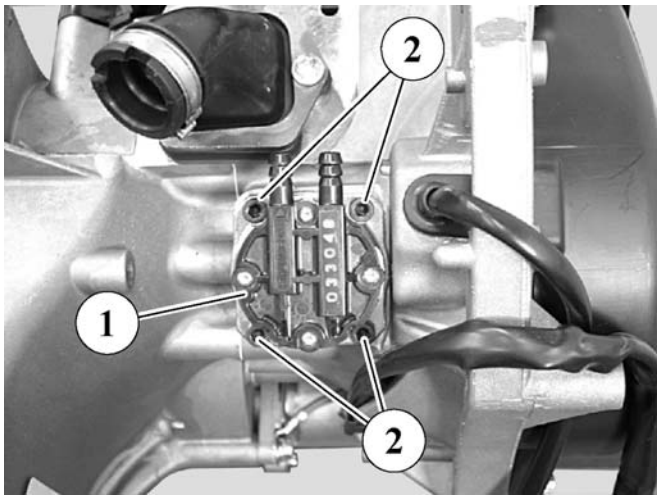
Anzugsmoment: **10 Nm**



Einbau der Luftpumpe

- Die Luftpumpe (1) mit den beiden Führungsstiften und einem neuen, leicht eingefetteten O-Ring montieren.
- Die 4 Halteschrauben (2) festziehen.

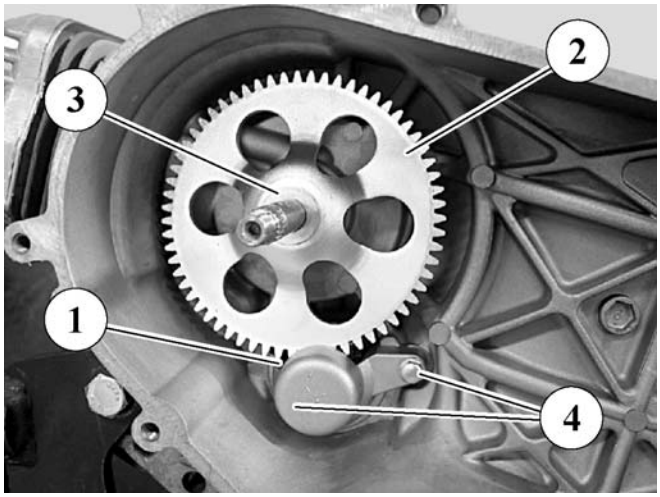
Anzugsmoment: **7 Nm**



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

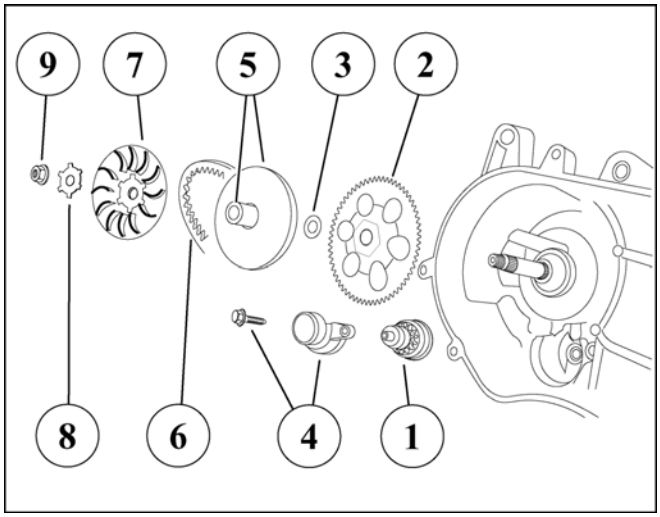
Montage des Anlasserritzels (modellabhängig)

- Das Anlasserritzel (1) einbauen.
- Anlasser-Zahnkranz (2) auf die Kurbelwelle aufsetzen und in die Längsnuten einschieben.
- Die Unterlegscheibe 12 mm x 22 mm x 1 mm (3) aufsetzen.
- Die Abdeckung und ihre Befestigungsschraube (4) montieren.
  Anzugsmoment: **10 Nm**

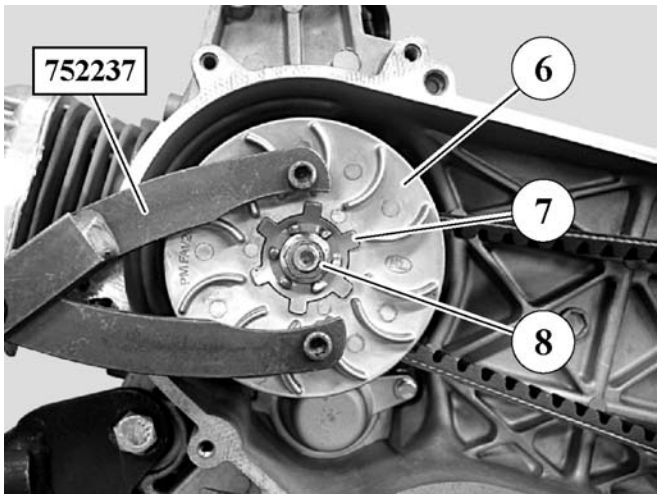


Montage des Variators

- Den Variator mit der Führungshülse (5) auf die Kurbelwelle aufsetzen.
- Den Antriebsriemen (6) über die Führungshülse legen.
- Die Festriemenscheibe (7) auf die Kurbelwelle aufsetzen, dabei auf das korrekte Eingreifen in die Längsnuten achten. Der Riemen muß locker aufliegen und darf beim anschließenden Festziehen der Befestigungsmutter keinesfalls geklemmt werden.
- Die Scheibe (8) und die Mutter (9) aufsetzen und die Mutter mit der Hand anziehen.
- Die Festriemenscheibe unter Verwendung des Werkzeugs ET-Nr. 752237 arretieren.
- Die Mutter anziehen.
  Anzugsmoment: 40 Nm



<u>Anmerkung:</u> Die Verwendung eines Schlagschraubers ist aufgrund der Gefahr von Kurbelwellenschäden <u>verboten</u>!



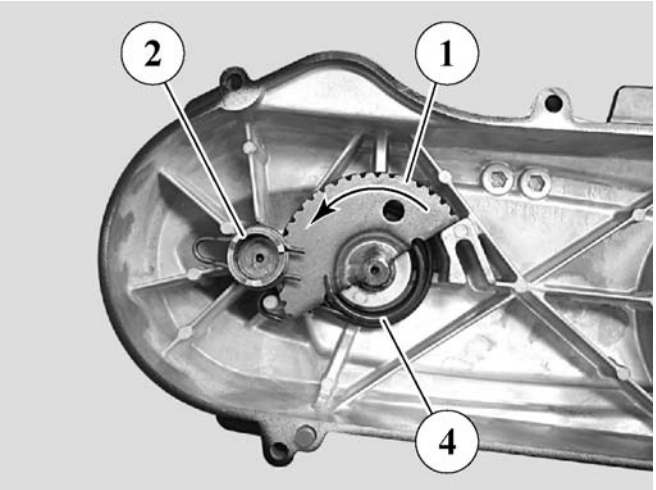
<u>Anmerkung:</u>
Beachten Sie bitte, dass die Variator-Baueinheit aus Komponenten besteht, die keinesfalls weggelassen bzw. deren Abmessungen nicht verändert werden dürfen, da diese Modifikationen eine Beschädigung von Mutter und Verzahnung bewirken könnte.

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

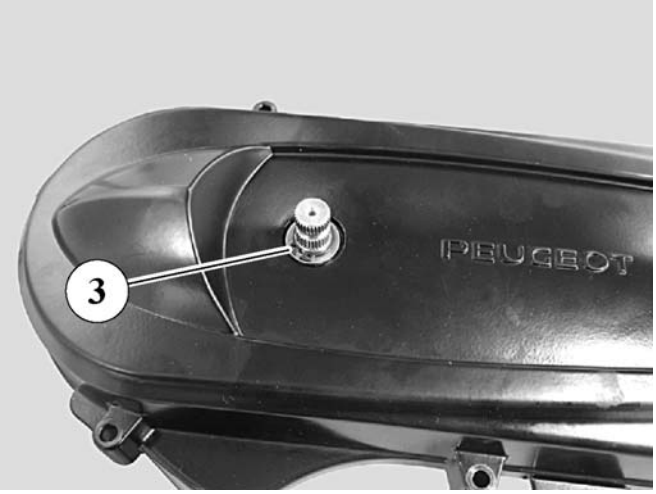
SONSTIGE ARBEITEN

Ausbau der Kickstartermechanismus

- Das Kicksegment (1) mit der Hand betätigen und dabei das Zwischenrad (2) mit Unterlegscheibe entnehmen.

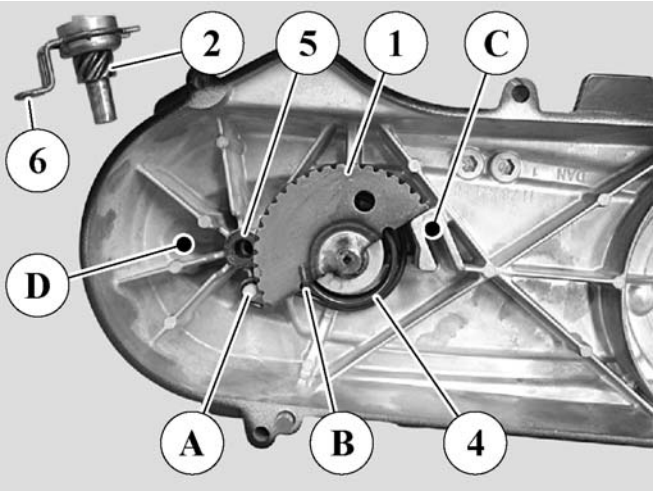


- Den Variatordeckel umdrehen und den Seegerring (3) unter Verwendung einer Seegerringzange ET-Nr. 69117 abnehmen.
- Die Unterlegscheibe, das Kicksegment (1) und die Rückstellfeder (4) aus dem Deckel entnehmen.



Einbau des Kickstartermechanismus

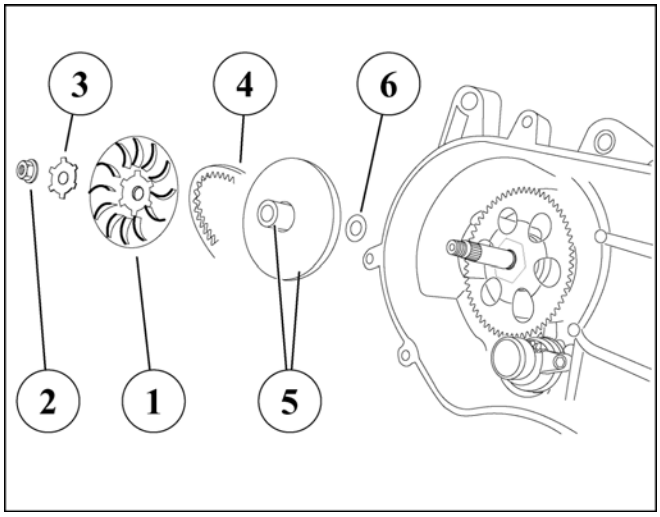
- Rückstellfeder (4) so einsetzen, dass sich die längere Lasche an der Haltenase (A) des Deckels einhängt.
- Das Antriebssegment (1) in die leicht gefettete Lagerbuchse einsetzen.
- Die zweite Federlasche (B) in das Kicksegment einhängen.
- Die Feder spannen, indem das Antriebssegment beim vollständigen Einstecken in seine Lagerbuchse gegen den Anschlag (C) des Deckels arretiert wird.
- Von vorne die Unterlegscheibe und den Sicherungsring auf der Achse des Antriebssegments anbringen.
- Die Unterlegscheibe (5) auf den Lagersitz der Antriebsklaue auflegen.
- Das Antriebssegment ca. 1/8 Umdrehung drehen, dabei die Antriebsklaue (2) einsetzen.
- Die Haltenase (6) der Antriebsklaue in ihrer Ausbuchtung (D) im Deckel positionieren.



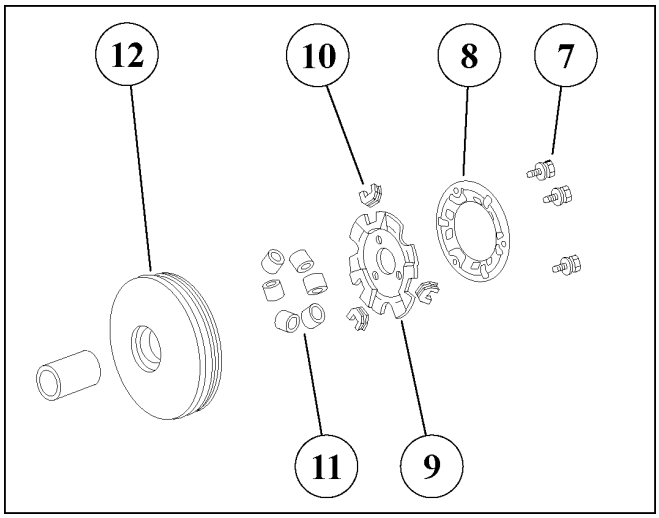
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Austausch der Variator-Rollen des Variator

- Die 6 Variatordeckelschrauben demontieren.
- Den Deckel und den Ständergummi abnehmen.
- Die Festriemenscheibe (1) mittels Halter Nr. 752237 fixieren.
- Die Mutter (2) und die Scheibe (3) abnehmen.
- Die Festriemenscheibe abnehmen.
- Den Antriebsriemen (4) abnehmen.
- Die Führungshülse und den Variator (5) abnehmen.
- Überprüfen Sie die Scheibe (12 mm x 22 mm x 1 mm) (6) auf Vorhandensein und unbeschädigten Zustand.



- Die 3 Deckelschrauben (7) ausdrehen.
- Den Deckel (8) abnehmen.
- Die Führungsrampe (9) und die 3 Kunststoff-führungen (10) entnehmen.
- Die 6 Variator-Rollen (11) aus dem Variator (12) entnehmen.



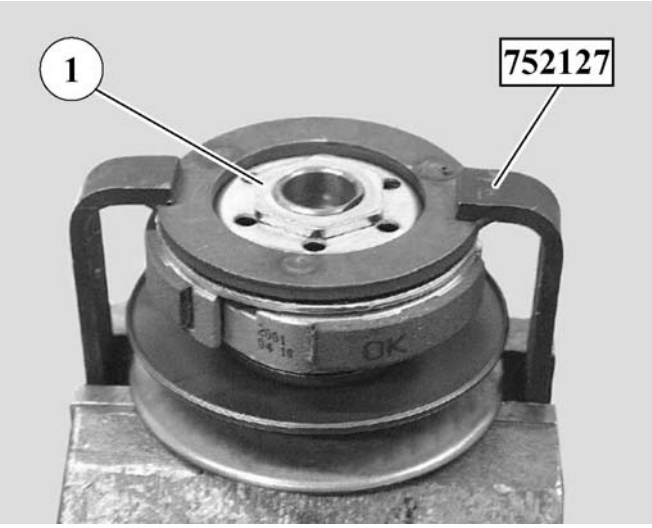
Sollten erhebliche Laufspuren auf den Rollen sichtbar sein, sind diese auszutauschen.
Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung montieren. Die Variator-Rollen werden dabei **trocken** eingesetzt.
Die zentrale Bohrung des Variators **leicht** mit Hochtemperaturfett einfetten.
Anmerkung: Nur eine geringe Menge fett verwenden, um eine Benetzung des Antreibsriemens zu verhindern.

Anzugsmoment bei Wiedereinbau der Festriemenscheibe: **40 Nm**

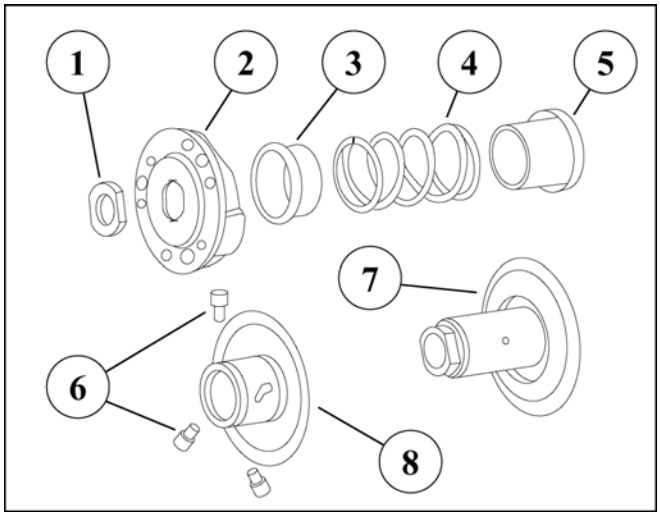
Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Zerlegung der Kupplungseinheit

- Die 6 Variatordeckelschrauben demontieren.
- Den Deckel und den Ständergummi abnehmen.
- Die Kupplungsglocke mittels Stirnlochschlüssel ET-Nr. 752237 festhalten.
- Die Mutter lösen und abnehmen.
- Den Antriebsriemen entspannen: Dazu die beiden Riemenscheiben gegen die Kupplungsfeder auseinander drücken und den Riemen zur Kupplungsachse führen.
- Die Kupplungsglocke und die Kupplungseinheit abnehmen.
- Die Einheit mit dem in einen Schraubstock eingespannten Werkzeug ET-Nr. 752127 festhalten.
- Die Zentralmutter (1) mittels Spezialschlüssel ET-Nr. 756725 öffnen.
- Das Werkzeug ET-Nr. 752127 ausspannen.



- Die Kupplungsbacken-Einheit (2), die obere Zentrierhülse (3) und die Feder (4) abnehmen. Danach die untere Zentrierhülse (5) entnehmen.
- Die 3 Stifte (6) der Führungsnuten entnehmen. Die bewegliche Riemenscheibe (8) von der Festriemenscheibe (7) abnehmen.

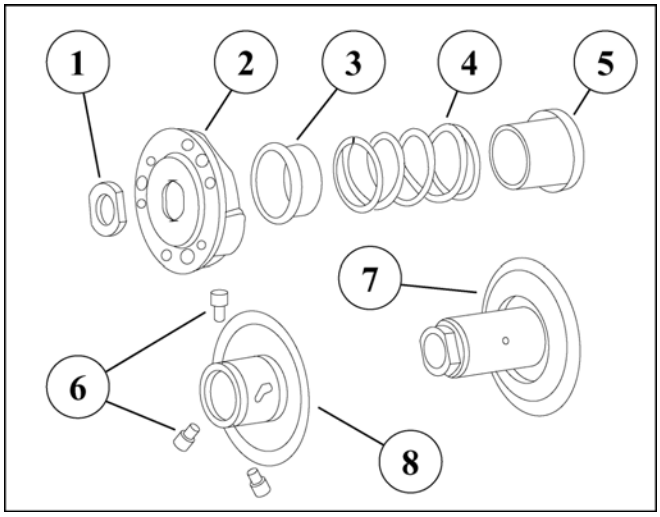


Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

Zusammenbau der Kupplungseinheit

- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau die Lippendichtungen (9) und die beiden O-Ringe (10) an der beweglichen Riemenscheibe (8) auf ihren einwandfreien Zustand.
- Die 3 Stifte (6) der Führungsnuten mit Hochtemperaturfett schmieren und umgekehrt der Reihenfolge der Zerlegung zusammenbauen.
- Die Kupplungseinheit mit dem Werkzeug ET-Nr. 752127 zusammendrücken.
- Die Mutter (1) anziehen.

Anzugsmoment: **45 Nm**



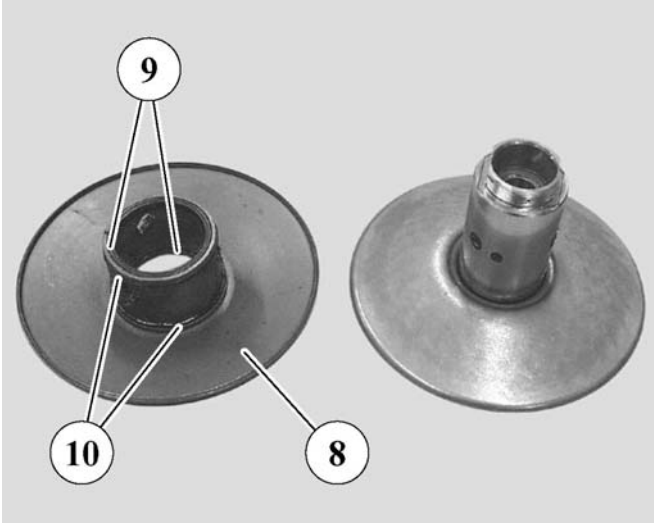
Anmerkung: Vor dem Aufsetzen der Kupplungseinheit auf die Eingangswelle zunächst den Antriebsriemen einfädeln. Dabei die Riemenscheiben analog zur Demontage auseinanderdrücken und den Riemen nahe zur Kupplungsachse positionieren.

- Die Kupplungsglocke aufsetzen.
- Die Mutter anziehen.

Anzugsmoment: **45 Nm**

- Den Variatordeckel inkl. Ständergummi anbauen.
- Die 6 Deckelschrauben festziehen.

Anzugsmoment der Deckelschrauben: **10 Nm**



Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles

EMPFIEHLT

REF: 757806

Unter dem Aspekt der permanenten Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Veränderung oder Hinzufügen von Informationen vor.
DC/PS/ATR gedruckt in der E.U. 02/2002 (Abbildungen können von tatsächlichen Gegebenheiten abweichen)

IAE

Reproduktion oder Übersetzung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Erlaubnis von Peugeot Motocycles cycles